

# SCR Infoblatt

Oktober 2013



Der SC Riedern strebt nach oben.

(Foto Fam. Schiesser)

**Einladung zur Hauptversammlung  
Samstag, 23. November 2013**

# Vorstand

Präsident	Alex Weder Rufistrasse 8762 Schwanden	Tel. P 055 644 20 37 Natel 079 429 47 37 alexweder@bluewin.ch
Vizepräsident und Tourenchef	Markus Hauser Neugaden 162 8762 Schwändi	Tel. P 055 644 22 36 Tel. G 055 646 31 00 markus.hauser@ksgl.ch
Finanzen	Marcel Schmid Allmeind 26 8750 Riedern	Tel. P 055 640 11 67 Natel 079 354 33 11 marcel.schmid64@bluewin.ch
Sekretariat	Kirsten Schiesser Gebergut 6 8762 Sool	Tel. P 055 644 47 74 schiesserfamily@bluewin.ch
Besondere Aufgaben	Hampi Baumgartner Bahnhofstrasse 15 8755 Ennenda	Tel. P 055 640 74 28 hampibaumi@hispeed.ch
Langlauf	vakant	
Material	Paul Küng Lurigenstr. 23 8750 Glarus	Tel. P 055 640 17 17 pkueng@bluewin.ch

[www.sriedern.ch](http://www.sriedern.ch)

**Message-Box-Telefonnummern (bitte notieren):**

**Langlauf            079 953 96 42**

**Touren                079 953 58 23**



**SKICLUB  
RIEDERN**

# Inhalt

Editorial des Präsidenten	5
Einladung zur 73. Hauptversammlung	7
Protokoll der 72. Hauptversammlung	8
Jahresbericht Langlauf	9
Jahresbericht Touren	14
Rangliste Tourenwettbewerb	15
Neuer Austragungsmodus Jahresmeisterschaft	16
Schneetraining im Oktober	18
Fotos von der Sommertour	19
Wettkampfkalender Langlauf	21
Tourenprogramm 2013/14	22
Vorschau Glärnischlauf	23
JO-Training	23
Hallentraining	23
Papiersammlung	23

**tbgs**  
*energie die bewegt*

**Technische Betriebe Glarus Süd**  
Farbstrasse 22 · 8762 Schwanden  
Telefon 058 611 90 00 · Fax 058 611 90 01  
info@tbgs.ch · www.tbgs.ch

# Welche Bank ist so klein und stark wie ein Espresso?

Kompetent und verantwortungsbewusst arbeiten wir seit Jahren in der Region und für die Region. Der Erfolg freut unsere Kunden, die alle ruhig schlafen können. Wenn auch Sie einer kleinen Bank vertrauen möchten, dann rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne. Auf Wunsch bei einem ganz langen Kaffee. Telefon 055 647 34 50, [www.glarner-regionalbank.ch](http://www.glarner-regionalbank.ch)

Sympathisch klein.

**GRB** Glarner  Regionalbank

# Editorial

Liebe Skiklüber

Schon geht es mit Riesenschritten auf den Winter zu, und nachdem ich bereits eine Woche auf den Langlaufskis gestanden bin, kann ich mich in Ruhe dem Info widmen. Wir alle haben einen zwar relativ kurzen, dafür umso schöneren Sommer genossen. Ich hoffe, alle sind auf ihre Weise auf die Rechnung gekommen, sei es mit Baden, Biken, Touren, oder was auch immer.

An der kommenden HV stehen uns einige wichtige Änderungen bevor. Es ist dies einmal die Ersatzwahl für den Kassier, dann eine neue Form der Jahresmeisterschaft, und nicht zuletzt eine Erhöhung des Jahresbeitrages auf die Saison 2014/15, die auf Druck von oben (OSSV) wohl unumgänglich sein wird. Ausserdem brechen wir mit einer Tradition, indem wir die HV einmal nicht am gewohnten Ort abhalten werden. Alles also Gründe, um an der diesjährigen HV teilzunehmen.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein Wiedersehen an der HV des SC Riedern.

Euer Präsident

Alex Weder



**BERNOLD**  
ZIMMEREI  
SCHREINEREI  
8750 RIEDERN



////// Führender Sponsor von Sportereignissen.

Lokalagentur Glarus  
Marcel Schmid, Hauptagent  
Hauptstrasse 53 • 8750 Glarus  
Tel. 079 354 33 11  
[www.vaudoise.ch](http://www.vaudoise.ch)



Schaut voraus.



SKICLUB  
RIEDERN

**Einladung zur 73. Hauptversammlung**  
Samstag, 23. November 2013, 20.00 Uhr,  
Restaurant Waage, Glarus

## Traktanden

1. Auflage der Präsenzliste
2. Protokoll der 72. HV vom 9. Nov. 2012
3. Jahresberichte
  - Jahresbericht des Präsidenten
  - Die Jahresberichte Langlauf und Touren sind in diesem Infoblatt
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget
6. Festsetzung des Jahresbeitrags
7. Mutationen
8. Wahlen  
Gewählt werden muss ein neuer Kassier. Der Vorstand schlägt Bea Schnyder vor.
9. Anträge
  - Neue Form der Jahresmeisterschaft (siehe Info)
  - Erhöhung des Clubbeitrages auf 2014/15.
10. Ehrungen
11. Allfälliges und Umfrage



Bitte beachtet den neuen Versammlungsort und Wochentag!

# **PROTOKOLL der 72. Hauptversammlung**

## **9. November 2012, 20.00 Uhr, Rest. Staldengarten, Riedern**

### **1. Begrüssung und Präsenzliste**

Der Präsident Alex Weder heisst die Mitglieder zur 72. Hauptversammlung herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder Ruedi Etter, Jack Oertli, Chläus Feldmann, Käthi Müller, Kari Mächler.

Laut Präsenzliste sind 27 Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen. An der HV 1995 waren nur 17 Mitglieder anwesend, in manchen Jahren lag die Teilnehmerzahl aber sogar über 50 (1998: 52, 2001: 53). Auch im OSSV ist das Interesse an der Delegiertenversammlung oft nicht mehr gross, dies ist wohl eine Zeiterscheinung. So ist der Präsident froh um alle, die da sind.

Als Stimmzähler werden die beiden jüngsten Anwesenden, Lukas Schiesser und Ludwig Hiernickel, bestimmt.

Folgende Mitglieder haben sich für die HV entschuldigt: vom Vorstand Markus Hauser und Andreas Hiernickel, von den übrigen Mitgliedern: Janina Schiesser, Hansueli Zweifel, Catherine Englert Stöckli, Sascha Gisler, Rita Rüdüsüli, Irene, Angelika und Lydia Hiernickel, Ruedi Stüssi, Jolanda, Petra, Miriam und Gabriela Küng, Walter Salvadori, Brigitte Murer, Ruth, Kathrin und Matthias Mächler, Erika und Thomas Vögeli, Georg und Uschi Banzer sowie Sämi Marti.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung und die Traktandenliste fristgerecht durch das INFO-Blatt im Oktober verschickt wurden und erklärt die HV 2012 für eröffnet.

### **2. Protokoll der 71. Hauptversammlung vom 4. November 2011**

An seiner Sitzung vom 19. März 2012 hat der Vorstand das Protokoll genehmigt. Es wurde im INFO-Blatt vom Herbst 2012 veröffentlicht. Die Versammlung stimmt dem Protokoll einstimmig zu. Alex Weder verdankt das Protokoll, das noch von Erika Vögeli verfasst wurde.

### **3. Jahresberichte**

Wie schon in den letzten Jahren erschienen der Jahresbericht des Tourenleiters und der Bericht über das Geschehen im Ressort Langlauf im INFO-Blatt mit der Einladung zur HV und konnten von den Mitgliedern vorgängig zur HV bereits gelesen werden.

Die Anwesenden haben dazu keine Fragen. Die beiden Berichte werden ohne Wortmeldung genehmigt.

Der Präsident berichtet in seinem Jahresrückblick von den „nicht weltbewegenden, aber erinnerungswürdigen“ Höhepunkten des Vereinsjahrs. Der Bericht wird im nächsten Club-Infoblatt vollständig nachzulesen sein.

Paul Küng dankt dem Präsidenten für die geleistete Arbeit und den umfassenden Jahresbericht und stellt diesen zur Diskussion. Die Mitglieder würdigen die Arbeit von Alex Weder und genehmigen den Jahresbericht mit einem kräftigen Applaus.

### **4. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Der Kassier Marcel Schmid unterbreitet der Versammlung die wichtigsten Zahlen der Jahresrechnung, nachdem er den Gönnern und Sponsoren, vor allem unserem einzigen Hauptsponsor, der *Glärner Regionalbank*, herzlich gedankt hat.

Trotz budgetiertem Verlust schliesst die Rechnung dank einer grossen stillen Spende (Fr. 5000.-) und dem grossen Einsatz der Tourengruppe bei der Alpsäuberung (Fr. 1500.-) mit einem Überschuss ab, sodass unser Kassier laut eigenen Angaben im vergangenen Jahr gut schlafen konnte. Mit den ausserordentlichen Erträgen kann nicht jedes Jahr gerechnet werden. Bei gleich bleibendem Aufwand von ca. Fr. 30 000.-/ Jahr ist der SC Riedern auch bei guter Vermögenslage nach wie vor auf Gönner und Sponsoren angewiesen, zumal nur noch die Glarner Regionalbank den SC Riedern als Hauptsponsor unterstützt. Die Mitglieder werden einmal mehr um aktive Mithilfe bei der Sponsorensuche gebeten.

Erfreulicherweise schliesst die Erfolgsrechnung 2011/12 gegenüber dem budgetierten Verlust mit einem Gewinn von Fr. 3451.95 ab. Die Bilanz zeigt auf, dass am 30.09.2012 das Vermögen des SC Riedern Fr. 57 712.94 betrug.

Zusätzlich wurde dem Kassier am heutigen Abend überraschend von Res Stucki ein Waagschein von 1650 kg aus der Papiersammlung im Niederurnertäli übergeben. Der entsprechende Geldbetrag muss noch eingetrieben werden.

Der Revisorenbericht wird von der Revisorin Bea Salvadori verlesen.

Einstimmig werden die Jahresrechnung und der Revisorenbericht genehmigt und somit dem Kassier und den Revisoren Entlastung erteilt.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine geleistete Arbeit.

## **5. Budget**

Marcel Schmid präsentiert der Versammlung ein Budget mit einem Nachschlag von Fr. 2'400.- bei einem erwarteten Aufwand von Fr. 35'000.-. Wie schon weiter oben ausgeführt, kann mit den ausserordentlichen Erträgen nicht wieder gerechnet werden. Die letzte Papiersammlung dieses Jahres findet erst im Dezember statt, fällt somit in die neue Rechnungsperiode.

Alex Weder dankt Marcel Schmid für seine Ausführungen zum Budget.

Es werden keine Fragen gestellt und dem Budget wird in dieser Form zugestimmt.

## **6. Festsetzung des Jahresbeitrages**

Die Versammlung ist mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden, den Jahresbeitrag bei Fr. 35.- zu belassen. Keine Wortmeldungen.

## **7. Mutationen**

Der Mitgliederbestand beträgt 192.

Austritte sind zwei zu vermelden:

- Samuel Hösli, Leuggelbach, Ausschluss wegen Nichtbezahlen des Beitrags
- Marlies Linder, Luzern, keine Angabe von Gründen

Dem gegenüber stehen 5 Neueintritte:

- Claudia Selmi, Thalwil
- Julia und Silvan Hauser, Schwändi, noch kein Beitrag
- Peter Hiernickel, Schwanden, noch kein Beitrag
- Janina Schiesser, Sool

## **8. Wahlen**

An der HV 2012 stehen keine Wahlen an.

Der Präsident teilt mit, dass Andreas Hiernickel wegen starker beruflicher Belastung seine Vorstandstätigkeit für einige Zeit nicht ausüben kann. Hanspeter Baumgartner hat sich freundlicherweise bereit erklärt diese Aufgaben interimswise zur übernehmen.

Der Kassier Marcel Schmid möchte sein Amt auf die HV 2013 abgeben. Interessenten mögen sich bitte melden.

## **9. Anträge**

Es liegen keine Anträge von den Mitgliedern (bis Ende August nach Statuten) und vom Vorstand vor.

## **10. Ehrungen**

Es sind keine Ehrungen vorzunehmen.

Das Rangverlesen der Tourenmeisterschaft des letzten Winters ist bereits am Abschlussabend erfolgt.

Der Präsident richtet seinen speziellen Dank an die Papiersammler sowie an die Schreinerei Bernold, für die Durchführung der Papiersammlungen bzw. das zur Verfügungstellen des Fahrzeugs.

## **11. Allfälliges und Umfrage**

Der Präsident informiert über die Durchführung des 50. Glärnischlaufs am 5./6.1.2013. Die Helferliste zirkuliert bereits, Alex Weder motiviert die Anwesenden sich einzuschreiben. Auch werden noch Inserenten gesucht für den Ausschreibungsflyer des Glärnischlaufs.

Die Jahresmeisterschaft in ihrer jetzigen Form (2 kompetitive Sommeranlässe/ 2 kompetitive Anlässe im Winter/Club-Skitour) wird vom Präsidenten zur Diskussion gestellt, da vor allem Bikerennen und Berglauf von Jahr zu Jahr geringere Teilnehmerzahlen aufweisen. Die Club-Skitour wird bereits ohne Rang durchgeführt, entscheidend ist allein die Teilnahme. Es wäre eine Möglichkeit statt eines Bikerennens bei einem Bikeausflug (evtl. im Rahmen des Donnerstagabend Biketrainings) ebenfalls die Teilnahme an sich zu werten. Analog könnte die Sommertour in die Meisterschaft integriert werden. Am Berglauf wäre eine Plauschgruppe denkbar, ebenso ohne Zeitnahme. Alex Weder könnte sich auch einen Kegelanlass vorstellen.

Käthi Müller schlägt einen Sommerbiathlon vor, es gebe mobile Anlagen. Der Präsident befürchtet hierbei organisatorische Schwierigkeiten.

Ludwig Hiernickel schlägt einen Orientierungslauf vor. Alex Weder gibt zu bedenken, dass Anlässe auf Zeit bisher auf wenig Interesse gestossen sind.

Armbrustschiessen wird vorgeschlagen.

Paul Küng plädiert für eine möglichst einfache Organisation, sonst sei der Vorstand das OK und schlussendlich würde doch niemand teilnehmen. Man solle mit einfachen Anlässen beginnen, welche später immer noch ausgebaut werden könnten. Die Teilnahme an Helferlässen könnte in die Clubmeisterschaft integriert werden.

Alex Weder erwähnt, dass z. Bsp. in Turnvereinen die Trainingsteilnahme gewertet werde.

Der Präsident beendet die Diskussion. Die laufende Meisterschaft wird noch abgeschlossen nach dem bisherigen Modus. Am Abschlussabend soll die Diskussion über Art und Weise der Durchführung in der nächsten Saison weitergeführt werden.

Alex Weder orientiert über die geplante Bestellung einer vom Club subventionierten Softshell-Jacke für interessierte Mitglieder. Die Jacke soll keinen Sponsorenaufdruck tragen, nur Schriftzug oder Wappen des SC Riedern. Die Tourenggruppe (nur ihre Mailadressen waren bekannt) ist bereits per Mail durch Markus Hauser informiert worden. Bisher haben 15 Mitglieder Interesse bekundet, was aber für eine Bestellung zu wenig ist. Am Abschlussabend sollen Varianten präsentiert werden, bzw. sollen auch Jacken zum Probieren vorliegen. Zwischenzeitlich müssen die übrigen Mitglieder über die Jacke informiert werden.

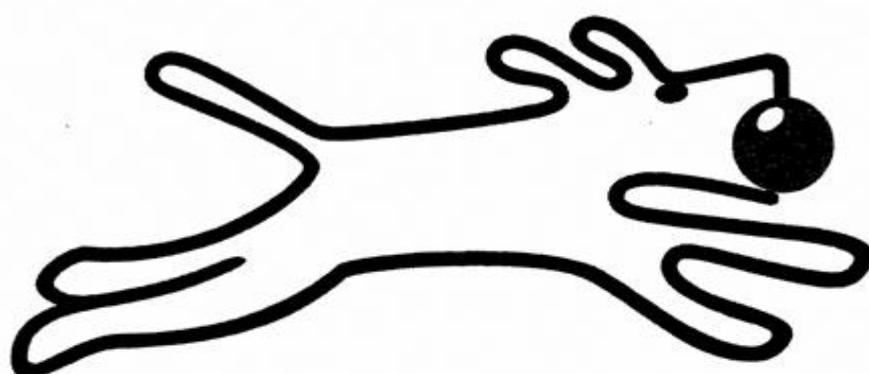
Chlätus Feldmann meldet sich zu Wort. Er dankt Präsident und Vorstand für ihre Arbeit. Er dankt aber auch den anwesenden Clubmitgliedern. Ohne Vereine gäbe es keine Skirennen, ohne Skirennen keinen Nachwuchs, keine Spitzenathleten für die Schweiz. Er betont die Wichtigkeit der Anlässe und dankt allen Helfern, die diese ermöglichen. Der OSSV unterstützt zurzeit ca. 70 Kaderathleten. Pro Kaderathlet werden fast Fr. 12'000.-/Jahr aufgewendet, der Kanton Glarus trägt pauschal Fr. 4'500.- bei (nicht pro Athlet). Im Gegensatz dazu bezahlt der Kanton St. Gallen nach Anzahl Athleten aus SG, was einen sechsstelligen Betrag ergibt. Am 1.10.2012 ist ein neues Sportförderungsgesetz in Kraft getreten, in dem u.a. die finanzielle Unterstützung der Athleten mit einer Talentcard geregelt ist. Die Entschädigung von Swiss Olympic/Swiss Ski für die Regionalkader Athleten erfolgt abgestuft nach Ausbildung der Trainer und nach Einstufung der Athleten. Die Kantone zahlen an den OSSV nur pro Athlet, die „Sowieso-Kosten“ sind damit nicht gedeckt.

Nach rund einer Stunde beschliesst der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung.

Sool, 09. November 2012

Die Protokollführerin:

Kirsten Schiesser



**Debrunner Acifer AG Näfels**

## Jahresbericht Langlauf - Saison 2012/13

Liebe Clubmitglieder

Es ist einfach und erfreulich, nach einem erfolgreichen Jahr Bericht zu erstatten. Wir sind mit grossen Erwartungen in die letzte Saison gestartet und wir wurden nicht enttäuscht. Einerseits konnte sich der SC Riedern als Mannschaft in der OSSV Cupwertung um einen Rang auf den 4. Platz vorarbeiten, was bei der geringen Anzahl von Leistungsträgern nicht selbstverständlich war, und andererseits hat sich Lydia Hiernickel nach einem fulminanten Start in die Saison an der Spitze der Juniorinnen von Swiss Ski etabliert. Das Jahr begann für den Club mit der Durchführung der Verbandsmeisterschaften. Leider hatte Petrus seinen traditionellen Wärmeeinbruch genau für dieses Wochenende geplant. Trotz grosser Anstrengung aller Beteiligten gelang es nicht, für die Läufer gute Bedingungen zu bieten. War es am Samstag beim Einzellauf noch einigermaßen akzeptabel, war die Loipe beim Staffellauf so tief, dass einem die Läufer Leid taten. Aber die meisten trugen es mit Fassung. Hier nochmals allen Beteiligten, Helfern wie Läufern, ein herzliches Dankeschön.

Die Clubmeisterschaft, bestehend aus Riesenslalom in Netstal und Langlauf in Riedern, bestätigte den Trend der letzten Jahre: immer weniger Teilnehmer. Während sich am Riesenslalom noch drei Familien mit total 8 Fahrern beteiligten, gingen beim Langlauf immerhin 15 Riederner an den Start, wovon 7 JOs, was sehr erfreulich ist.

Ein Überblick über die Einzelresultate an den verschiedenen Wettkämpfen findet unsere



Clubmitglieder verschiedentlich auf Podestplätzen - allen voran natürlich Lydia Hiernickel. An etwas über 20 nationalen und internationalen Wettkämpfen stand sie 14 Mal auf dem Podest, wovon 6 Mal zuoberst. Höhepunkte waren dabei ihre zwei Schweizermeistertitel, der Gewinn der Swiss Cup Gesamtwertung und natürlich die Teilnahme an den EYOF, der europäischen Jugendolympiade, mit sehr guten Resultaten. Quasi als Belohnung wurde sie auf die neue Saison ins C-Kader von Swiss Ski aufgenommen.

Auch unsere übrigen Wettkämpfer boten verschiedentlich sehr gute Leistungen. Silvan Hauser stand bei allen OSSV Cup Rennen auf dem Podest, was ihn in der Schlusswertung auf Platz drei brachte. Julia Hauser erreichte bei der Snow Trophy im Sprint den zweiten Platz, und in der Gesamtwertung fehlten ihr nur drei Punkte für einen Podestplatz. Ebenfalls Wettkampfluft schnupperten Emely Torazza und Slavik Kubli. Vor allem am schweizerischen Jugendlanglauftag konnten sie sich gut in Szene setzen. Auch Peter Hiernickel zeigte als Jüngster in der älteren Kategorie einige gute Resultate. Von den Älteren lief Ludwig Hiernickel gegen Ende Saison immer besser. An der 30 km SM bot er mit dem 10. Platz eine sehr gute Leistung, die er mit seinem 4. Platz im Sprint am Swiss Cup Final noch übertraf. In der OSSV Cupwertung belegte er den 2. Platz. Nicht vergessen wollen wir unsere "Plauschläufer", die den Namen ihrer Kategorie Lügen strafte und verbissen um Platzierungen kämpften. Je zweimal standen Markus Hauser und Jury Kubli zuoberst auf dem Podest. In der Gesamtwertung siegte aber Andreas Hiernickel, der zur Belohnung aufsteigt und in der kommenden Saison bei den Herren starten "darf". Es sind in erster Linie die Damen und Herren der Plausch-kategorie, welche die entscheidenden Punkte für unsern 4. Platz im OSSV Cup lieferten.

Was mich besonders freut ist die Tatsache, dass sich mit Angelika Hiernickel und Rolf Figi zwei ehemals oder noch aktive Wettkämpfer auf die Trainerlaufbahn vorbereiten wollen und die entsprechenden Kurse besuchen werden.

Im Sommer fanden dieses Jahr keine Vergleichswettkämpfe statt, da im Moment das Reglement für die Jahresmeisterschaft überarbeitet wird. Das Sommertraining

absolvierten die meisten unserer Läufer individuell oder in kleinen Gruppen. Die JO mit Mireille trafen sich in der Regel einmal wöchentlich zu einem Konditionstraining. Trotz der sehr erfreulichen Bilanz können wir nicht übersehen, dass unserer Basis erschreckend schmal ist. Es fehlen uns ganz einfach genügend Kinder und Jugendliche, um einen effizienten Trainingsbetrieb zu garantieren. Wenn ihr im Winter auf dem Töditritt Kinder laufen seht, sprecht sie doch an und ermuntert sie, in unserer JO Gruppe mitzumachen.

Alex Weder

---



8762 Schwanden  
Telefon 055 647 80 10  
Fax 055 647 80 19  
[www.linthstz.ch](http://www.linthstz.ch)

## **Jahresbericht des Tourenleiters - Saison 2012/2013**

Mein 11. Winter als Tourenleiter des SC Riedern wird nicht so schnell zu übertreffen sein. Mit 23 Touren haben wir den Klubrekord aus dem Winter 2010/2011 egalisiert. Die Verhältnisse waren oft traumhaft pulvrig.

Unser Leiterteam hat durch Hansruedi Schiesser Verstärkung erhalten. Er hat den sechstägigen Esa-Leiterkurs bestanden. Esa steht für Erwachsenensport-Ausbildung. Herzliche Gratulation.

Der Winteranfang war noch nicht allzu vielversprechend, konnten wir die Saison erst am Wochenende vom 12. / 13. Januar 2013 im Mühlebachtal eröffnen. Dann aber waren uns die Schneefee und das Wetter gut gesinnt.

Wie eingangs erwähnt waren wir an 23 (Vorjahr 16) Tagen mit durchschnittlich 11.7 (12.5) Teilnehmenden miteinander unterwegs. Im OSSV-Tourenwettbewerb hat's wiederum klar fürs oberste Podest gereicht – schon bald eine Tradition. 40 (42) unterschiedliche Personen stehen auf der Präsenzliste.

Auf allen Touren zusammen stiegen wir 29'067 (17'635) Höhenmeter auf und legten insgesamt 349 (213) Kilometer zurück, erfreulicherweise alle unfallfrei. Noch nie hat der Skiklub Riedern in seiner über 70-jährigen Geschichte derart viele Höhenmeter zurückgelegt.

Highlights des Tourenwinters waren das Wochenende in der Vermigel-Hütte sowie die viertägige Ostertour im Val S-Charl. Jahrelang versucht und immer wieder abgesagt oder wetterbedingt umgekehrt - der Alvier im St. Galler Rheintal. Am 16. Februar 2013 hat's bei besten Verhältnissen endlich geklappt. Weitere ausser-kantonale, wohlklingende Berggipfel wie der Pizzo Centrale, der Piz Borel oder der Piz Terza konnten wir bei perfektem Wetter und ausgezeichnetem Pulverschnee besteigen. Der Piz Terza am Ostermontag werden wir nicht so schnell vergessen: bei mehr als minus 20° C und einem steten entgegenkommenden Wind sind wir am Morgen früh von S-charl in Richtung Ofenpass gestartet. Der Weg bis zur Sonne schien uns allen endlos. Die Abschlusstour aufs Schärhorn war mit seinen 25 Kilometern und einer Höhendifferenz von rund 2'100 Metern nicht nur die letzte, sondern auch die weiteste Tour.

Nach einem einjährigen Unterbruch haben die Frauen die Ranglistenspitze des Tourenwettbewerbs wieder übernommen. Kirsten Schiesser löst als Meisterin den Schreibenden ab.

Die Skitouren in der Saison 2012/13 wurden grossmehrheitlich durch Hansruedi Schiesser und mich geführt. Zwei Leiter pro Tour sind angesichts der guten Teilnehmerzahl sinnvoll und oft auch notwendig. Entscheide zu zweit fällen, erleichtert zudem die verantwortungsvolle Arbeit. Deshalb bin ich froh, wenn ich zusätzliche Leiter zum Führen animieren kann.

Das J+S-Tourenlager auf Mettmen war unter der Führung von Ruedi Stüssi einmal mehr ausgebucht, sodass ein zweites Haus dazu gemietet werden musste. Zum dritten Mal wurde das Lager zusammen mit dem Skiklub Glarus (Chrigel Müller) durchgeführt. Das ganze Leiter- und Küchenteam sorgte einmal mehr für eine perfekte Durchführung eines für viele Kinder unvergesslichen Tourenlagers. Herzlichen Dank an Ruedi und seinem Leiterteam!

Am 17./18. August 2013 war angeblich eine normale Sommertour ins Mühlebachtal geplant. Erst am Abend merkte ich, dass der Abend im Skihaus Mühlebach als Fest zu



meinem 50. Geburtstag ausgeschrieben wurde. Die Überraschung war perfekt geglückt. 31 Klubmitglieder sind gekommen und haben zu einem tollen Fest beigetragen. Kulinarisch wurden wir von Maja und Werner Luchsinger herrlich verwöhnt. Die Gitarristen und der Handorgelspieler haben zur lockeren Stimmung beigetragen. Besten Dank an alle, ich hab's genossen. ...und übrigens, wir haben nicht nur gefeiert: Weissenberg – Gulderstock – Weissmeilen – Spitzmeilen –

Gufelstock – Fessis – Sool, war die ansehnliche Zweitages-Route.

Zum Schluss gebührt ein spezieller Dank meinem Leiterkollegen Hansruedi Schiesser. Der Dank geht aber auch an alle Teilnehmenden, die unsere Arbeit schätzen und die rege an den Touren teilnehmen. Für die neue Saison sind wir bereit und freuen uns riesig.

Der Tourenleiter  
Markus Hauser

## Rangliste Touren 2012/2013 - SC Riedern

Rang		Punkte	Rang		Punkte
1	Schiesser Kirsten	696	16	Rickenbacher Dölf	180
2	Hauser Markus	677	17	Giger Fredi	176
3	Schiesser Hansruedi	648	18	Nicolay Peter	151
4	Gisler Sascha	646	18	Nicolay Cornelia	151
5	Baumgartner Astrid	639	20	Fuchs Kurt	150
6	Baumgartner Hanspeter	579	21	Hauser Silvan	147
7	Selmi Claudia	548	22	Hauser Julia	146
8	Feldmann Daniel	468	23	Albertin Ute	144
9	Englert Cathrine	317	24	Weder Alex	99
10	Fischli Brigitte	305	25	Twerenbold Marius	80
11	Hauser Mireille	285	25	Lütsch Lisa	80
12	Giger Brigitte	241	27	Schnyder Bea	70
13	Schiesser Lukas	232	28	Ott Dora	69
14	Spichtig Heidi	217	28	Hiernickel Andreas	69
15	Rüdisüli Rita	197	30	Zimmermann Res	65

In der Rangliste aufgeführt sind alle, die mehr als zwei Touren mitgemacht haben.

Allen sei herzlich gratuliert!

## **Zu Traktandum 4: Jahresrechnung**

### **Erfolgsrechnung Vereinsjahr 2012 -2013 (01.10.2012 – 30.09.2013)**

Geschätzte Clubmitglieder

An der HV erfahren Sie mehr über die aktuellen Vermögensverhältnisse sowie die finanziellen Ereignisse im abgelaufenen Vereinsjahr und die geplanten Einnahmen und Ausgaben ( Budget 2013-2014 ) für das Vereinsjahr 2012-2013.

Nachfolgend einige Bemerkungen:

Es ist das achte Mal dass ich den SC Riedern als Kassier an der HV 2013 repräsentieren darf. Acht schöne zufriedene Jahre durfte ich in diesem tollen Verein aktiv verbringen. Mit tollen Vorstandsmitgliedern "Mehren und Mildern", angeregte Diskussionen führen, teilweise energisch meinen - Euern - Geldseckel verteidigen und hüten, einfach darum besorgt sein, dass auch alles seine Richtigkeit hat.

Per HV 2013 trete ich nun zurück und freue mich, Euch allen und vor allem der neuen KassiererIn eine stabile gesunde Kasse übergeben zu dürfen.

Danke allen für die tolle Mithilfe und teilweise auch für das Verständnis einiger von mir gefällten oder eben nicht gefällten Entscheidungen betreffend Budget. Zum Abschluss des Vereinsjahres 2012 /2013 "was will des Kassiers Herz mehr" darf ich Ihnen trotz budgetiertem Nachschlag einen Gewinn von **Fr. 1'821.85** präsentieren.

### **Budget Vereinsjahr 2013 / 2014 Budget Vereinsjahr 2013 / 2014**

Das Budget sieht einen Nachschlag von Fr. 1'000. – vor. Wie die Jahre zuvor budgetierten wir die Einnahmen eher konservativ. Freuen würde uns die Mithilfe bei der Suche nach neuen Hauptsponsoren, Gönnern oder Inseratesponsoren durch die Vereinsmitglieder.

Zur bevorstehenden Wintersaison wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gute Gesundheit, viel Spass und Erfolg.

Riedern, 01. Oktober 2013

Kassier Marcel Schmid

## Konto 6310 Gönnerbeiträge

Bäbler Dietrich, Gönnerbeitrag	1.00
Bernold Robert, Gönnerbeitrag	35.00
Bernold Mie, Gönnerbeitrag	35.00
Englert Catherine, Gönnerbeitrag	15.00
Brander Fridolin, Gönnerbeitrag	30.00
Mächler Karl und Ruth, Gönnerbeitrag	100.00
Ute Albertin, Gönnerbeitrag	100.00
Jenny Jakob, Glarus, Gönnerbeitrag	25.00
Stüssi Walter, Schwanden, Gönnerbeitrag	50.00
Süssli Hansrudolf, Gönnerbeitrag	25.00
Rufibach Paul, Gönnerbeitrag	35.00
Rufibach Peter, Gönnerbeitrag	35.00
Hegner Jakob, Mitlödi, Gönnerbeitrag	20.00
Stucki Andreas, Gönnerbeitrag	50.00
Hauser Markus, Gönnerbeitrag	35.00
Baumgartner Hanspeter + Astrid, Gönnerbeitrag	50.00
Baumgartner Hanspeter + Astrid, Gönnerbeitrag	50.00
Stüssi Beat, Gönnerbeitrag	35.00
Schmid Marcel, Gönnerbeitrag	100.00
Feldmann Niklaus, Gönnerbeitrag	100.00
Vogt Paul, Gönnerbeitrag	20.00
Weder Alex, Gönnerbeitrag	35.00
Etter Rudolf, Gönnerbeitrag	25.00
Luchsinger Elfie, Gönnerbeitrag	15.00
Fischli Brigitte, Gönnerbeitrag	15.00
Oertli Jakob, Engi, Gönnerbeitrag	35.00
Vögeli Thomas, Gönnerbeitrag	15.00
Marti Robert, Lachen, Gönnerbeitrag	15.00
Seibert Franzisca, Rüti, Gönnerbeitrag	50.00

## Unsere Sponsoren

**Sponsoring GRB Schwanden** **1'500.00**

### **Konto 6430 Sponsoren Glärnischlauf**

Debrunner AG, Sponsoring 50.Glärnischlauf	500.00
Glarner Sach, Sponsoring Glärnischlauf	100.00
Linth STZ, Sponsoring Glärnischlauf	500.00
Tödi Sport, Sponsoring Glärnischlauf	200.00
Glaronia Informatik, Sponsoring Glärnischlauf	200.00
Denecke & Leuzinger, Sponsoring Glärnischlauf	500.00
Service 7000, Sponsoring Glärnischlauf	100.00
Marelcom, Sponsoring Glärnischlauf	100.00
Fridli Holz, Sponsoring Glärnischlauf	100.00
Figi Marianne, Boutique Business Line, Sponsoring Glärnischlauf	100.00
Grünenthal Pharma AG, Sponsoring Glärnischlauf	100.00
Schätti René, Sponsoring Glärnischlauf	100.00
Linth STZ, Sponsoring Glärnischlauf	200.00
A. & J. Stöckli AG, Inserat Glärnischlauf	200.00
Massiv Sport AG, Inserat Glärnischlauf	200.00
Zweifel Martin, Zehnerwerbung, Inserat Glärnischlauf	200.00
Oel Hauser, Inserat 50. Glärnischlauf	200.00

**Der SC Riedern dankt allen Gönnern und Sponsoren ganz herzlich.**

## Zu Traktandum 7: Mutationen

Bestand HV 2012 192  
Austritte 2013 3  
Eintritte 2013 8

**Mitgliederbestand 30.10.2013 197**

### Austritte 2012-2013

Freitag-Elmer Christine, Elm  
Steinmann Gabi, Wagen  
Willi Mächler, Ennenda (gestorben)

### Eintritte 2012-2013

Uschi Allemann, Glarus  
Hegner Petra, Riedern  
Torazza Sybille, Schwanden

### Eintritte JO

Feldmann Seline, Oberurnen	HV
Feldmann Silja, Oberurnen	Jg. 06
Hegner Dario, Riedern	HV
Freuler Florian, Glarus	HV
Torazza Emely, Schwanden	HV
Kubli Slavik, Glarus	HV

### bereits aufgenommene JOler

Hiernickel Peter, Schwanden  
Hauser Julia, Schwändi  
Hauser Silvan, Schwändi



Die Langlauf-JO des SCR freut sich auf weitere Kameradinnen und Kameraden!

## Zu Traktandum 9: Clubmeisterschaft

An der letzten HV haben wir entschieden, einen neuen Austragungsmodus für unsere Clubmeisterschaft zu suchen, da sich die alte Form offenbar totgelaufen hat.

Mit etwas Neuem wollen wir versuchen, wieder mehr Clubmitglieder zur aktiven Teilnahme am Clubleben zu bewegen.

Der Vorstand legt euch zwei Varianten vor, über die wir an der HV entscheiden wollen. Die eine Variante ergibt nach traditionellem Muster einen Gesamtclubmeister, während die andere einen Touren- und einen Langlaufmeister vorsieht.

Zwei Details stechen bei beiden Varianten hervor: Wir haben gefunden, der Riesenslalom habe in den letzten Jahren so wenig Teilnehmer aus unserm Club angezogen, dass wir ihn ruhig streichen können. Die Teilnahme am Rennen des SC Netstal bleibt aber trotzdem möglich, wie wir auch unser Clubrennen für die Netstaler offen halten wollen. Die andere Änderung betrifft die HV: Durch deren Einbezug in die Jahreswertung hoffen wir, mehr Mitglieder zu einer Teilnahme an der HV bewegen zu können.

Um eine uferlose Diskussion an der HV mit neuen Varianten zu vermeiden, müssen Änderungsvorschläge bis eine Woche vor der HV an meine Adresse geschickt werden.

Der Präsident

### Jahresmeisterschaft SC Riedern: Variante 1

<b>Events</b>	Club-Langlauf	Clubtour	Sommerevent	Touren	OSSV Cup	HV
<b>Wertung</b>	Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme
Anzahl				max. 14 Touren excl. Clubtour	max. 7 Rennen	
Punkte	Teiln. = 2	Teiln. = 2	Teiln. = 2	Teiln. = je 1	Teiln. = je 2	Teiln. = 3

Max. möglich für nur Langläufer: 19 Punkte aus allen LL-Rennen + HV

Max. möglich für nur Tourenfahrer: 19 Punkte aus allen Touren + HV

Mehr Punkte sind möglich bei Teilnahme sowohl an Touren und Wettkämpfen.

Kategorien: Je eine Wertung U16 und eine über 16, Damen und Herren gemischt.

## Jahresmeisterschaft SC Riedern: Variante 2

### 1. Tourenmeisterschaft

Wertung: Teilnahme an den Touren HV Teilnahme

Punkte Gemäss Teiln. = 30  
Berechnungsschlüssel  
Clubsportwettbewerb  
swisski

Kategorien: Nur eine Wertung, Damen und Herren gemischt, keine Alterskategorien. (Wie bisher)

### 2. Langlaufmeisterschaft

Events	Club-Langlauf	OSSV Cup	HV
Wertung	gemäss Rangierung	Teilnahme	Teilnahme
Punkte	1 = 6 2 = 5 3 = 4 > 4 = 3	Teiln. = je 2	Teiln. = 3

Kategorien: wie bisher

In Memoriam

## Willi Mächler

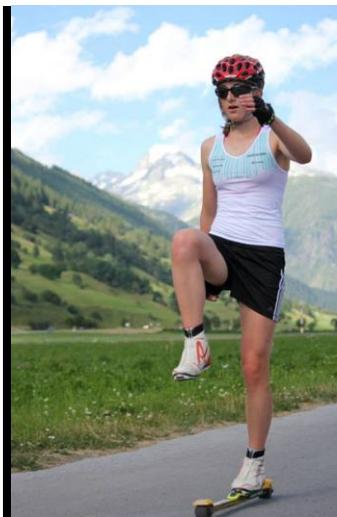
Diesen Sommer verstarb nach längerer Krankheit unser Ehrenmitglied Willi Mächler. Die wenigsten von uns haben ihn wohl noch gekannt. Zum letzten Mal sahen wir ihn an der HV vor vier Jahren. Zu seiner Zeit war Willi ein sehr starker Läufer, der die Qualifikation für die Elitekategorie des Skiverbandes schaffte. Er war bekannt als Wachsspezialist, der aber sein Wissen nicht gerne an die Konkurrenz weitergab. Im Club selber hielt er meines Wissens keine Funktion inne. Hingegen engagierte er sich im J+S als Experte in Leiterkursen und war während Jahren als Leiter im schweizerischen Jugendskilager tätig. In beiden Funktionen nahm er sich voller Einsatz den jugendlichen Nachwuchsläufern an.

## Schneetraining im Oktober

Statt wie sonst mit dem OSSV nach Ramsau, ging ich diesen Oktober mit Swiss-Ski nach Oberhof für das erste Skitraining in der neuen Saison. In Oberhof (Thüringen, Deutschland) gibt es keinen Gletscher oder sonst einen Berg, sondern es hat eine Schneehalle, die das ganze Jahr durch mit Kunstschnee belegt ist.

Freitags fuhren wir früh los Richtung Deutschland, voll bepackt mit Winter- und Sommer Ausrüstung für sechs Tage. Angekommen im Kurort packten wir unsere Rollski aus und gingen gleich auf die mehr als 5km lange Rollskibahn.

Samstag: Bei Regen und trübem Wetter draussen, zogen wir uns in der Skihalle bei konstanten  $-4^{\circ}\text{C}$  zurück und drehten unsere Runden auf der 2km langen Strecke. Nach einer langen Mittagspause ging es wieder erholt ins Training. Es variierte von Rollski über Fusslauf und Krafttraining.



Weiter ging es jeden Morgen in die Skihalle in der wir an der Technik trainierten, mit anschliessenden Videoanalysen. Begleitet wurden wir in der Halle und in unserer Unterkunft von vielen anderen Schweizern Regionalverbänden, Italienern, Österreichern und den Deutschen Biathleten. Wie z.B Andrea Henkel, hinter welcher ich versuchte ab und zu mitzuhalten.

Mittwochs hiess es dann schon wieder Abschied nehmen von Thüringen.

Lydia

## 2-Tages-Sommertour

Weissenberg – Gulderstock – Weissmeilen – Spitzmeilen – Gufelstock – Fessis – Sool





(Fotos: Fam. Schiesser)

## Wettkampfkalender Langlauf 2013/14

Datum	OSSV Cup	Swiss Cup	Helvetia Nordic Trophy
7./8.12.		Goms	
13.-15.12.			
14. 12.	Riedern, k, E		
22. 12.			Kandersteg
26. 12.	Vättis, f, E		
28./29. 12.		Campra	
4./5. 1.	Bachtel, k + Staffel		
11./12. 1.			Vue des Alpes
18./19. 1.		SM Leysin	
22.1. Abend	Einisedeln f, M		
25. 1.			Elm, Biathlon U16
26. 1.	Steg, k, Verf.		
31.1.-2.2.		Adelboden	
8./9. 2.			SM Davos
14.-16. 2.		Campra	
22. 2.	<b>Clubrennen</b>		
23. 2.	Snow Trophy, Sprint		
1./2. 3.	Speer (U16) f, M	Silvaplana	
15./16. 3			Nordic Games Zuoz
21.-23. 3.		SM Leysin	
29. 3.		Langis, Final	
30. 3.	Netstal, k, M		





**S K I C L U B  
R I E D E R N**

## Tourenprogramm SC Riedern Winter 2013/2014

Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr haben gezeigt, dass es richtig ist, wenn wir die Ziele unserer Eintagestouren immer kurzfristig dem Wetter und den Verhältnissen anpassen und nichts im Voraus planen. An unserem Grundsatz **„an jedem Sonntag eine Tour“** ändert nichts.

14.12.	Glärnischlanglauf	Helfer gerne gesehen!
15.12.	Saisoneröffnung	
22.12. / 5. 1.	Skitour nach Verhältnissen	
<b>11. / 12. 1.</b>	<b>Wergenstein, Hotel Capricorns</b>	<b>Anmeldung bei Markus Hauser bis 15. Dezember 2013</b>
19.1. / 26.1. / 2. 2. / 9.2. / 16.2. / 23.2. / 2.3.	Skitouren nach Verhältnissen	
?	Klubrennen	Gem. separater Ausschreibung
<b>7. / 8. / 9. 3. (Anreise am Freitagabend!)</b>	<b>Bergüner Wochenende</b>	<b>Anmeldung bei Markus Hauser bis Mitte Januar 2014</b>
16.3. / 23.3. / 30.3.	Skitouren nach Verhältnissen	
<b>3.4. bis 6.4.</b>	<b>Fahrtstour, Matschertal, Vintschgauer Oberland (Hotel Glieshof)</b>	<b>Anmeldung bei Markus Hauser bis Ende Januar 2014</b>
13. 4. / 20.4.	Skitouren nach Verhältnissen	
27. 4.	Schlussstour	

### Tourenprogramm für unsere JO (in Zusammenarbeit mit Skiklub Glarus)

04.01.	Einfahrttag Skilift Schilt	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
5. 1.	JO-Familien-Skitour	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
18. / 29. 1.	JO Weekend Skihütte SC Glarus	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
16. 2	JO Skitour	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
9.3	JO Skitour	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
7. bis 12.04.	Tourenlager Mettmen	Anmeldung bei Ruedi Stüssi Tel. G 055 285 29 15/ P 079 474 56 46
26.04.	Schlusshöck für JO	mit Chrigel Müller

## Vorschau Glärnischlauf

Wir sind meist in der glücklichen Lage, mindestens auf dem Urnerboden schon früh über eine Loipe zu verfügen. Deshalb führen wir auch dieses Jahr wieder den Eröffnungslanglauf im OSSV-Cup durch. Dieser findet am **Samstag, 14. Dezember**, hoffentlich in Riedern, statt. Bitte merkt euch das Datum. Wie immer brauchen wir Helfer für die Durchführung des Wettkampfes.

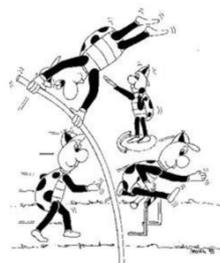
Suche von Inserenten: Das OK wäre froh, wenn ihr bei Bekannten oder Arbeitgebern zusätzlich Inserenten für das Programmheft finden würdet.

## JO-Training

Auch dieses Jahr führen wir wieder ein regelmässiges Wintertraining für unsere JO durch. Mireille Hauser wird zusammen mit Angelika Hiernickel für einen interessanten und abwechslungsreichen Trainingsbetrieb sorgen. Daneben steht auch die Teilnahme an den OSSV-Cup Rennen auf dem Programm. Bitte macht Werbung in eurem Bekanntenkreis.



## Hallentraining SC Riedern 2013 / 2014



Wie jeden Herbst starten wir auch in diesem Jahr das Hallentraining nach den Herbstferien. Das erste Training findet statt am Donnerstag, 24. Oktober 2013, 18.30 Uhr in der Turnhalle der Kantonsschule Glarus. Das Training steht in erster Linie Klubmitgliedern, aber auch zugewandten Personen offen. Voraussetzungen: Freude an Bewegung, Spass und Spiel!  
Leiterteam: Rita und Toni Hug, Lukas Schiesser, Mireille und Markus Hauser

## Papiersammlung durch SC Riedern



Helfer können sich bei Martin Leuzinger melden

---

## Impressum

Auflage 180 Exemplare  
Redaktion Käthi Müller, Goldigen 6, 8754 Netstal, kaethi.mueller@bluewin.ch  
Druck Technische Betriebe Glarus Süd, Schwanden

Redaktionsschluss nächstes Infoblatt: 3. Februar 2014

PP  
8754 Netstal



**Bald kommt der Schnee, dann ist fertig ausgeruht! (Foto: Fam. Schiesser)**